

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie (9. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Thea Dückert, Sylvia Kotting-Uhl,  
Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn, weiterer Abgeordneter und der Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
– Drucksache 16/11649 –**

**Umweltberichterstattung in die Gemeinschaftsdiagnose und Begutachtung der  
gesamtwirtschaftlichen Entwicklung aufnehmen**

### **A. Problem**

Der gesellschaftliche Wohlstand und die wirtschaftliche Entwicklung werden in Deutschland am Bruttoinlandsprodukt gemessen; Aufnahme der Umweltbelastungen in die Berichte des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.

### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU,  
SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

### **C. Alternativen**

Keine

### **D. Kosten**

Kosten wurden nicht beziffert.

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 16/11649 abzulehnen.

Berlin, den 22. April 2009

### **Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie**

**Edelgard Bulmahn**  
Vorsitzende

**Dr. Axel Berg**  
Berichtersteller

## Bericht des Abgeordneten Dr. Axel Berg

### I. Überweisung

Der Antrag auf **Drucksache 16/11649** wurde in der 211. Sitzung des Deutschen Bundestages am 19. März 2009 an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie zur federführenden Beratung sowie den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit zur Mitberatung überwiesen.

### II. Wesentlicher Inhalt des Antrags

Die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN fordert in ihrem Antrag, dass die Umweltbelastungen in die Berichte des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung aufgenommen werden sollen. Dabei könne auf die umweltökonomischen Gesamtrechnungen des Statistischen Bundesamtes zurückgegriffen werden. Die Ergebnisse sollten in ein eigenes Kapitel aufgenommen werden und Bestandteil des Jahresgutachtens werden.

Der gesellschaftliche Wohlstand und die wirtschaftliche Entwicklung werden in Deutschland mit Hilfe des Bruttoinlandsproduktes gemessen. Damit gehen umweltzerstörende Tätigkeiten und der Abbau von Ressourcen als wirtschaftliche Tätigkeiten positiv in die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung ein.

### III. Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat die Vorlage in seiner 88. Sitzung am 22. April 2009 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN beschlossen, die Ablehnung zu empfehlen.

### IV. Beratungsverlauf im federführenden Ausschuss

Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie hat den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 16/11649 in seiner 91. Sitzung am 22. April 2009 abschließend beraten.

Die **Fraktionen der CSU/CSU und SPD** sprachen sich gegen das Anliegen des Antrags aus. Es sei verwunderlich, dass einerseits dieser Antrag gestellt werde, die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Debatte über das Sachverständigengutachten 2007 jedoch den Umfang des Gutachtens kritisiert habe.

Die **Fraktion der FDP** führte aus, dass die Daten, die im Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gefordert werden, bereits vorliegen. Es sei nicht sinnvoll, die Daten so zusammenzufassen wie vorgeschlagen, da dann auch die internationale Vergleichbarkeit der Daten nicht mehr gewährleistet sei. Von daher solle man es beim bisherigen Verfahren belassen.

Die **Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** betonte, dass in der gegenwärtigen ökonomischen und ökologischen Situation von allen eine ökologische Modernisierung befürwortet werde. In den Kennzahlen fehle aber noch ein Bezug von Bruttoinlandsprodukt und umweltökonomischen Werten. Dabei werde das Ziel verfolgt, die Gesamtentwicklung umfassender darzustellen und bewerten zu können.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** beschloss mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrags der Drucksache 16/11649 zu empfehlen.

Berlin, den 22. April 2009

**Dr. Axel Berg**  
Berichtersteller

